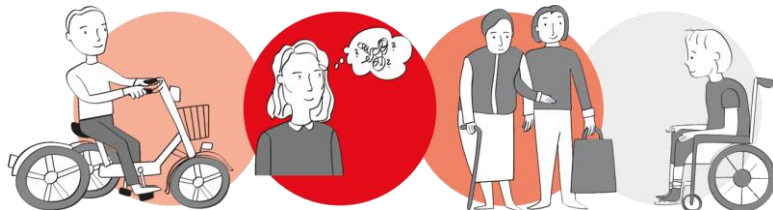


# Präsentation der *UstADialoge*

für die Regierungsbezirke Stuttgart, Tübingen,  
Freiburg und Karlsruhe in 2023



# Überblick



Informations- und Austauschforum der Fach- und Koordinierungsstelle UstA  
 UstADialog | Regierungsbezirk Stuttgart

06.11.2023 | 14:00 - ca. 16:30 Uhr  
Digitale Veranstaltung über das Web-Tool Cisco Webex

ab 13:45 | Ankommen

14:00 - 14:10 | **Begrüßung**  
Miriam Dignal und Sabine Hipp | FKU

14:10 - 14:30 | **Vorstellung der Fach- und Koordinierungsstelle Unterstützungsangebote**  
Miriam Dignal, Susanne Gittus und Sabine Hipp | FKU

14:30 - 15:00 | **Aktuelles aus dem Sozialministerium zu den Unterstützungsangeboten im Vor- und Umfeld von Pflege**  
Peter Schmeiduch | Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration

15:00 - 15:15 | **Pause**

15:15 - 16:00 | **»Hier stehen wir heute«**  
Praxisbeispiele aus dem Regierungsbezirk Stuttgart  
**Häusliche Betreuung für Menschen mit und ohne Demenz im Rahmen des Betreuten Wohnen zuhause**  
Rosemarie Bühler | Koordinationsstelle „Betreutes Wohnen zuhause“  
Soziales Netz Raum Weilheim e.V.  
UstA der Offenen Hilfen – Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung  
Peter Bäche | Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Main-Tauber-Kreis e.V., Tauberbischofsheim

16:00 - 16:15 | **Informationen aus dem Modellprojekt der organisierten Einzelhelfer\*innen**  
Christine Freymuth und Dr. Kirsten Kemna | Kuratorium Deutsche Altershilfe

16:15 - 16:30 | **Abschluss und Ausblick**  
Miriam Dignal und Sabine Hipp | FKU

 Kontakt und Anmeldung über [www.usta-bw.de](http://www.usta-bw.de) oder [info@usta-bw.de](mailto:info@usta-bw.de)

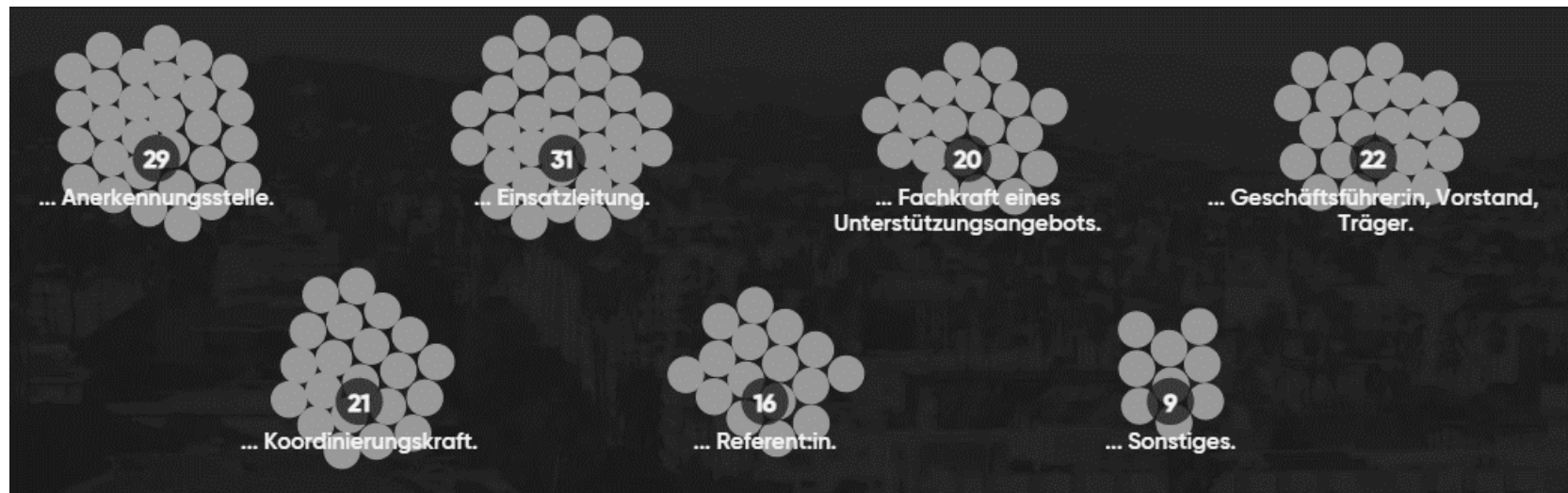
Die Fach- und Koordinierungsstelle Unterstützungsangebote wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Mitteln des Landes BW und der sozialen und privaten Pflegeversicherung.

- **Begrüßung**
- **Vorstellung der Fach- und Koordinierungsstelle UstA**  
Miriam Dignal und Sabine Hipp | FKU
- **Aktuelles aus dem Sozialministerium zu den Unterstützungsangeboten im Vor- und Umfeld von Pflege**  
Peter Schmeiduch | Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration
- Pause**
- **»Hier stehen wir heute«**  
*Praxisbeispiele aus den Regierungsbezirken*
- **Informationen aus dem Modellprojekt der organisierten Einzelhelfer\*innen**  
Dr. Kirsten Kemna und Christine Freymuth | Kuratorium Deutsche Altershilfe
- **Abschluss und Ausblick**

## Umfragen zu Beginn (über das Tool Mentimeter)

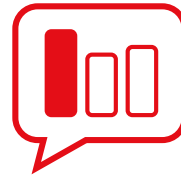


Ich nehme am *UstADialog* teil als ...

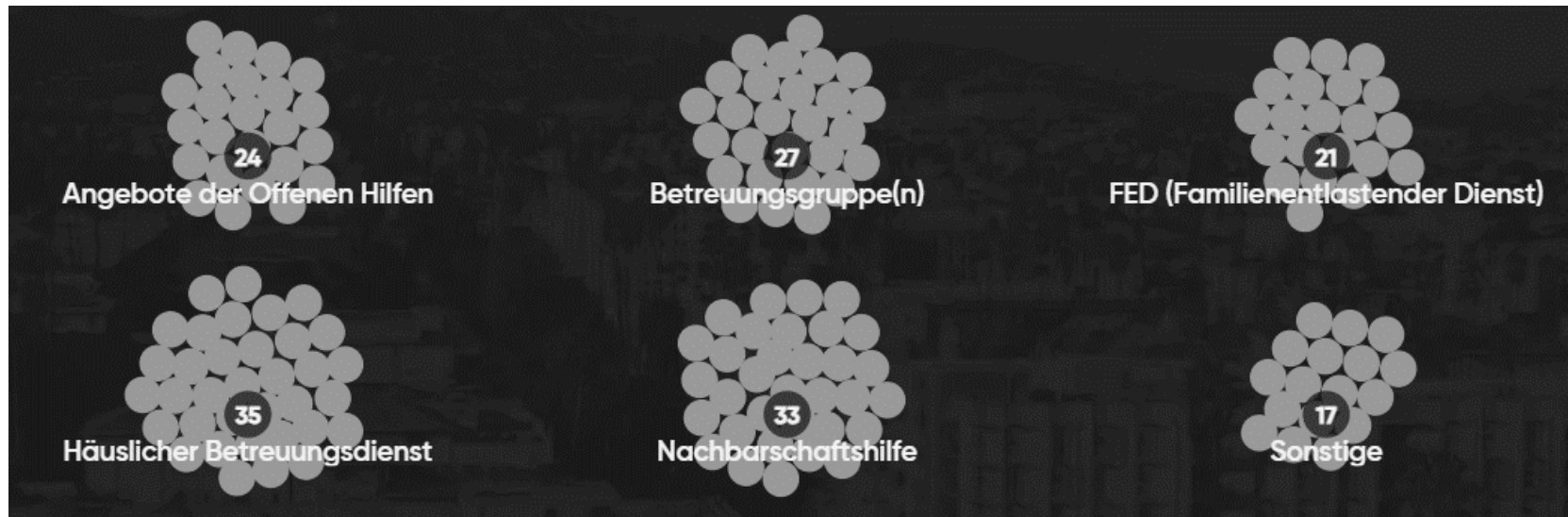


Angaben von 67 % der 161 Teilnehmenden.

## Umfragen zu Beginn (über das Tool Mentimeter)



Welche Art von Unterstützungsangebot(en) bieten Sie an?



Angaben von 61 % der 132 Teilnehmenden (Mitarbeitende der Anerkennungsstellen wurden nicht berücksichtigt.)

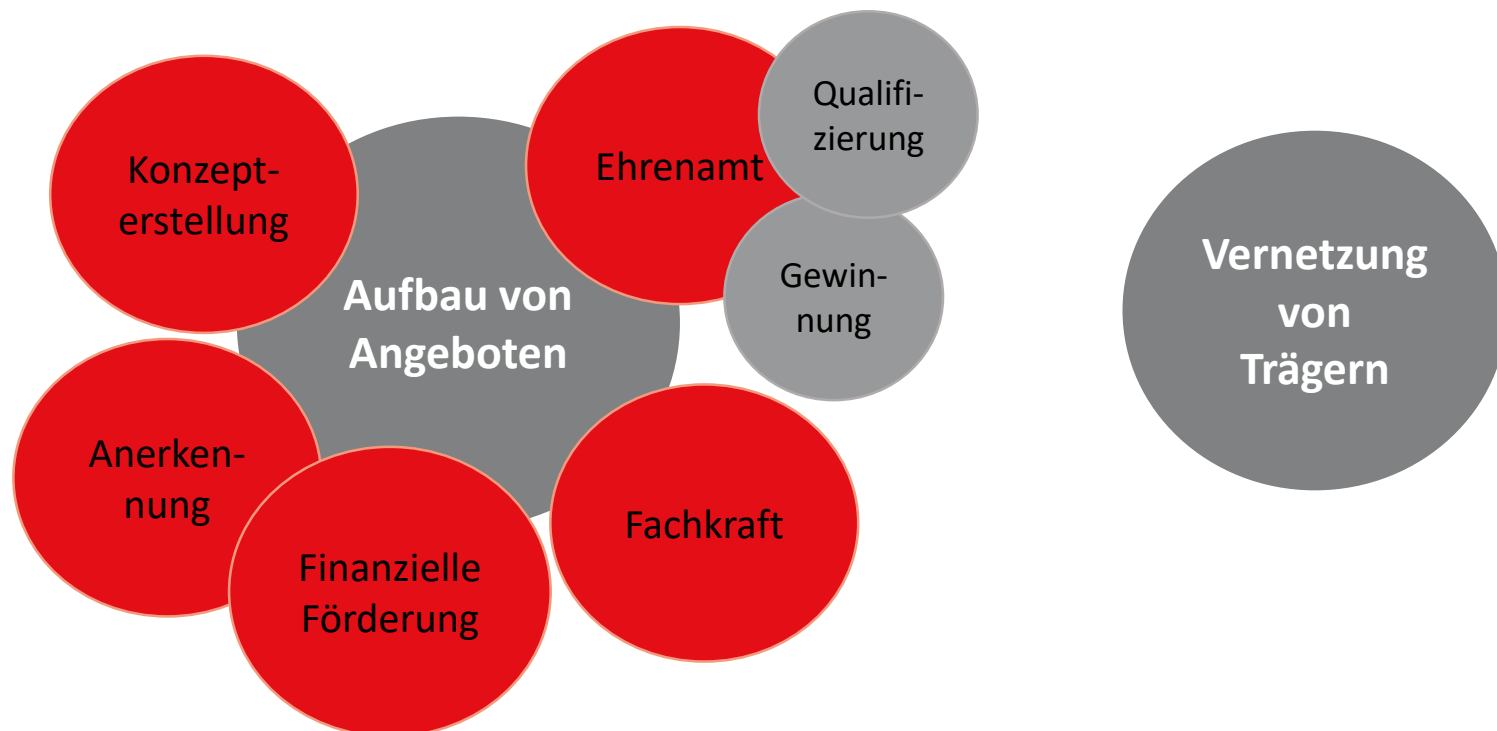
# Vorstellung der Fach- und Koordinierungsstelle Unterstützungsangebote

- landesweite Anlaufstelle für alle Träger, Vereine und andere Engagierte in Fragen der Anerkennung und Förderung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag
- **Zusammensetzung:** Koordinierungsstelle Betreuungsgruppen / Häusliche Betreuungsdienste und Fachstelle Unterstützungsangebote
- **Träger:** Alzheimer Gesellschaft BW e.V. | Selbsthilfe Demenz
- Förderung durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration BW und die soziale und private Pflegeversicherung



## Aufgaben der Fach- und Koordinierungsstelle UstA

### – Information und Beratung zu ...



## *Aufgaben der Fach- und Koordinierungsstelle UstA*

- **Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit**
  - Internetseite der Fach- und Koordinierungsstelle Unterstützungsangebote ([Link](#))
  - (Sonder-)Newsletter ([Link](#))
  - **UstADialoge** ([Link](#))
  - Web-Seminare zur Förderung von Unterstützungsangeboten ([Link](#))
  - Austausch-Forum für Nachbarschaftshilfen ([Link](#))
  - Online-Forum für Anerkennungsstellen gemeinsam mit der Agentur Pflege engagiert
  - Regelmäßiger Kontakt mit den Landesverbänden
  - Referate/Unterstützung bei Austauschtreffen von Trägern von Unterstützungsangeboten
  
- **Fachliche Bewertung von Förderanträgen nach § 45c Abs. 1 Nr. 1 SGB XI bei ausschließlich kommunaler Förderung**

# Informationen und Aktuelles zu den Angeboten zur Unterstützung im Alltag

## *Förderung von anerkannten Unterstützungsangeboten*

- Möglichkeit der finanziellen Förderung auf Grundlage der §§ 12ff. UstA-VO und der VwV-Ambulante Hilfen
- Prinzip der Komplementärförderung von Landes- und kommunalen Mitteln durch die soziale und private Pflegeversicherung
- **Landesfördermittel** für Betreuungsgruppen und Betreuungs- und Entlastungsangebote in der Häuslichkeit (kontingentiert) gem. VwV-Ambulante Hilfen
- Möglichkeit der **ausschließlich kommunalen Förderung** von Unterstützungsangeboten im Bereich FED/Offene Hilfen bei gleichzeitiger Förderung gem. der VwV FED





## *Förderung von Initiativen des Ehrenamts und der Selbsthilfe*

- Möglichkeit der Förderung auf Grundlage der §§ 16ff UstA-VO und der VwV-Ambulante Hilfen
- **Beispiele:** Seniorennetzwerke, Wohnberatung und individuelle Fahrdienste oder begleitete Selbsthilfegruppen und betreute Mittagstische
- **Ansprechpartnerin:** Petra Kümmel | Agentur Pflege engagiert  
[info@pflege-engagiert.de](mailto:info@pflege-engagiert.de)  
0162 63 26 318



## Landesstrategie Quartier 2030. Gemeinsam. Gestalten

- Unterstützungsangebote sind ein wichtiger Bestandteil der unterschiedlichen Quartiere im Land
- Informationen zu Förderprogrammen, Veranstaltungen oder Praxisbeispielen auf [www.quartier2030-bw.de](http://www.quartier2030-bw.de)
- Beratung und Vernetzungsangebote zu Fördermöglichkeiten durch die **Allianz für Beteiligung**
  - **Beispiel:** Förderprogramm „Gut Beraten“! mit der Möglichkeit, sich zu Fragen im Rahmen von Projekt- oder Angebotsdurchführungen sowie der Entwicklung und Organisation beraten zu lassen
  - Beraternetzwerk steht öffentlich Verfügung
- **Hinweis:** keine Doppelförderung durch Landesmittel möglich



## Weitere Informationen

- *Modellprojekt der organisierten Einzelhelferinnen und Einzelhelfer im Vor- und Umfeld von Pflege* (August 2021 bis Dezember 2023) an sieben Modellstandorten unter Trägerschaft des **Kuratoriums Deutsche Altershilfe**
- Unterstützungsangebote erfahren durch das **Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz (PUEG)** vom 19.06.23 keine Änderungen
- Verlängerung der *Übergangsregelung für Unterstützungsleistungen für behinderte pflegebedürftige und psychisch erkrankte pflegebedürftige Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene* noch einmal bis zum 31.12.24
- **Fortbildungen und Veranstaltungen der AGBW**
  - monatliche Reihe »Mit Demenz leben« (hybrid bzw. aussch. digital)
  - Fortbildungsprogramm (in Präsenz oder aussch. digital)



# Aktuelles aus dem Sozialministerium zu den Unterstützungsangeboten im Vor- und Umfeld von Pflege

*Peter Schmeiduch* | Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration

## – **Aktuelle Situation rund um die Angebote zur Unterstützung im Alltag:**

- Derzeit eingeschränkte pflegerische Versorgung und Unterstützung.
- Förderung der anerkannten Unterstützungsangebote: Landesfördermittel sind eine Freiwilligkeitsleistung des Landes
  - Vermutlich werden die Gelder auch in den kommenden zwei Jahren (Doppelhaushalt) eingestellt
- Verschiedene und wichtige Erkenntnisse aus dem Modellprojekt der organisierten Einzelhelfer\*innen: u.a. stellen Einzelhelfende eine stille Reserve dar sowie hoher Bedarf an Unterstützung in diesem Bereich.
  - In diesem Sinne wird die UstA-VO vom 17.01.17 Mitte nächsten Jahres angepasst werden.
  - Rahmenbedingungen einer neuen UstA-VO unter den Aspekten von Entbürokratisierung, Eigen- und Trägerverantwortung in Sachen Qualifizierung sowie Stärkung der Rolle der Kommunen



## – **Voraussichtliche Eckpunkte zur Anpassung der UstA-VO**

*(Aktuell laufender Verwaltungsprozess, d.h. die nachfolgend genannten Punkte sind unter Vorbehalt zu verstehen. Das offizielle Anhörungsverfahren folgt noch.)*

- Künftig vier Angebotsformen:
  - Starke Orientierung an den Angebotsprofilen nach § 45a SGB XI.
  - Betreuungs- und Entlastungsangebote sollen künftig mit Ehrenamtlichen und Angestellten möglich sein.
  - Als neue Angebotsform wird es (ehrenamtlich und selbständig) Einzelhelfende geben.
- Qualifizierungsmaßnahmen künftig in Eigenverantwortung (ehrenamtlich Einzelhelfende), in Trägerverantwortung bzw. Vorgaben für Angebote mit beschäftigtem Personal und für selbständig Einzelhelfende
- Anerkennungsverfahren wie bislang, jedoch in Bezug auf ehrenamtlich ehrenamtliche Einzelhelfende eigene „Begleitstruktur“



## »Hier stehen wir heute«

### Praxisbeispiele aus den Regierungsbezirken

<b>Stuttgart</b>	<p><b>Häusliche Betreuung für Menschen mit und ohne Demenz im Rahmen des Betreuten Wohnen zuhause</b> <i>Rosemarie Bühler</i>   Koordinationsstelle „Betreutes Wohnen zuhause“ Soziales Netz Raum Weilheim e.V.</p> <p><b>UstA der Offenen Hilfen – Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung</b> <i>Peter Büche</i>   Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Main-TauberKreis e.V., Tauberbischofsheim</p>
<b>Tübingen</b>	<p><b>Mittwochscafé für Menschen mit und ohne Demenz in Ergenzingen</b> <i>Barbara Raff</i>   ehemals Gerontopsychiatrische Beratungsstelle Rottenburg</p> <p><b>UstA der offenen Hilfen – Angebote für Menschen mit Behinderung</b> <i>Ksenia Prasko</i>   Habila GmbH, Ulm</p>
<b>Freiburg</b>	<p><b>Unsere Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz und unser Häuslicher Betreuungsdienst heute</b> <i>Elisabeth Schauer</i>   Nachbarschaftshilfe, Katholische Sozialstation Freiburg</p> <p><b>UstA der Offenen Hilfen – Angebote für Menschen mit und ohne Behinderung</b> <i>Marcel Meier</i>   leben+wohnen gGmbH, Lörrach</p>
<b>Karlsruhe</b>	<p><b>„Tapetenwechsel“ – Auszeit an Wochenenden für Menschen mit Demenz und deren Angehörige im Waldheim</b> <i>Christine Ettwein-Friebs</i>   Diakonisches Werk Karlsruhe</p> <p><b>UstA der Offenen Hilfen – Ausflüge, Freizeiten und Einzelbetreuung für Menschen mit Behinderung</b> <i>Juliane Fritz</i>   Johannes-Diakonie Mosbach</p>

# Informationen aus dem Modellprojekt der organisierten Einzelhelfer\*innen

*Dr. Kirsten Kemna und Christine Freymuth* | Kuratorium Deutsche Altershilfe (KDA)  
(s. Präsentation sowie auf der [Internetseite](#) des Modellprojektes)

- **Laufzeit:** 08/2021 – 12/2023
- **Träger:** Kuratorium Deutsche Altershilfe
- **Fördergeber:** Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration des Landes Baden-Württemberg und die Pflegeversicherung
- **Modellstandorte:** Landkreis Bodenseekreis (Stadt Meersburg), Stadt Konstanz, Stadt Mannheim (Stadtteil Vogelstang), Stadt Pforzheim, Landkreis Schwäbisch-Hall, Landkreis Tuttlingen, Stadt Ulm

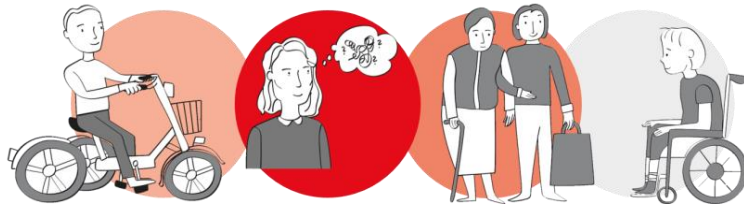


## Abschluss und Ausblick

- Weiterhin Beratung und Information rund um die Unterstützungsangebote durch die Fach- und Koordinierungsstelle Unterstützungsangebote
- Newsletter zum Jahresende
- Veranstaltungen im kommenden Jahr
  - **UstADialoge** in den vier Regierungsbezirken
  - Online-Forum Anerkennungsstellen (in Kooperation mit der Agentur *Pflege engagiert*)
  - Web-Seminare zur Förderung
  - Austausch-Forum für Nachbarschaftshilfen ohne Spitzenverband







**Vielen Dank  
für Ihre Teilnahme!**

**Kontakt:**

Sabine Hipp | *Koordinierungsstelle BG/HBD* | 0711 24 84 96-62 | [sabine.hipp@alzheimer-bw.de](mailto:sabine.hipp@alzheimer-bw.de)

Susanne Gittus | *Koordinierungsstelle BG/HBD* | 0711 24 84 96-69 | [susanne.gittus@alzheimer-bw.de](mailto:susanne.gittus@alzheimer-bw.de)

Miriam Dignal | *Fachstelle Unterstützungsangebote* | 0711 24 84 96-73 | [miriam.dignal@usta-bw.de](mailto:miriam.dignal@usta-bw.de)